

Heiligkeit

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. (Markus 16,15-16)

Heiligkeit ist eine Grundeigenschaft Jesu. Auf Ihn bezogen bedeutet das Wort Heiligkeit, absolute Vollkommenheit und Reinheit. Nur Gott ist von sich aus heilig. Auf Menschen oder Dinge bezogen bedeutet das Wort einen Zustand der absoluten Trennung oder der absoluten Zugehörigkeit. Es gibt nichts dazwischen, sondern es ist etwas Entgültiges. Gleich einer Schwangerschaft.

Für die Juden des alten Testaments bedeutet Heiligkeit sowohl Trennung als auch Widmung. Für den *wiedergeborenen* Christen bedeutet Heiligkeit eine Trennung von der Sünde und dieser Welt und eine Widmung zu Gott. Nach dem Ereignis der *neuen Geburt* entsteht ein Konflikt zwischen dem Fleisch und dem Geist. Dieser Kampf, ist ein Kampf um die Heiligkeit des Menschen und um selig zu werden, müssen wir ihn gewinnen.

Und der HERR redete mit Mose und sprach: 8 Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet zu dem Felsen vor ihren Augen; der wird sein Wasser geben. So sollst du ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen und die Gemeinde tränken und ihr Vieh. 9 Da nahm Mose den Stab, der vor dem HERRN lag, wie er ihm geboten hatte. 10 Und Mose und Aaron versammelten die Gemeinde vor dem Felsen und er sprach zu ihnen: Höret, ihr Ungehorsamen, werden wir euch wohl Wasser hervorbringen können aus diesem Felsen? 11 Und Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen mit dem Stab zweimal. Da kam viel Wasser heraus, sodass die Gemeinde trinken konnte und ihr Vieh. 12 Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron: Weil ihr nicht an mich geglaubt habt und mich nicht geheiligt habt vor den Israeliten, darum sollt ihr diese Gemeinde nicht ins Land bringen, das ich ihnen geben werde. (4.Mose 20,7-12)

Das Volk Israel war in der Wüste Zin und litt großen Durst. Sie versammelten sich gegen Mose und Aaron. Mose betete zum Herrn und wurde von Ihm angewiesen, mit dem Fels zu sprechen. Aus diesem Fels floß dann Wasser, womit das Volk Gottes ihren Durst stillt.

Siehe, ich will dort vor dir stehen auf dem Fels am Horeb. Da sollst du an den Fels schlagen, so wird Wasser herauslaufen, dass das Volk trinke. Und Mose tat so vor den Augen der Ältesten von Israel. (2.Mose 17,6)

In der Wüste Sin, nahe Refidim, hatte Mose schon einmal die gleiche Situation erlebt. Auch dort war dem Volk Israel das Wasser ausgegangen und es litt schlimmen Durst und auch dort hatten sie mit Mose gehadert. Er war sehr zornig auf das Volk der Israeliten, weil sie kein Vertrauen in den Herrn hatten. Mose betete auch dort zu dem Herrn und der gebot ihm, auf den Fels zu schlagen. Auch dort wurde jeder Durst gestillt.

Da nannte er den Ort Massa und Meriba, weil die Israeliten dort gehadert und den HERRN versucht und gesagt hatten: Ist der HERR unter uns oder nicht? (2.Mose 17,7)

weil ihr meinem Wort ungehorsam gewesen seid in der Wüste Zin, als die Gemeinde haderte und ihr mich vor ihnen heiligen solltet durch das Wasser. Das ist das Haderwasser zu Kadesch in der Wüste Zin. (4.Mose 27,14)

»Verstocket euer Herz nicht, wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüste, 9 wo mich eure Väter versuchten und prüften und hatten doch mein Werk gesehen. (Psalm 95,8-9)

Durch den Zorn in Moses Herzen war sein Herz verstockt und er konnte nicht den Willen Gottes vollbringen. Er tat das, was sein Fleisch ihm geboten hatte, durch den Zorn in seinem Herzen. Anstatt mit dem Fels zu reden, schlug er ihn zwei mal. Weil er sich selbst nicht beherrschen konnte, verlor er den Lohn Gottes. Es ist der Unglauben Mose und seine fehlende Selbstbeherrschung, dass er den Fels zwei mal geschlagen hat. Mose war zornig und sein Herz verstockt. Der Fels, von dem der Herr sprach, steht stellvertretend für Jesus Christus, der das Haupt der Gemeinde ist. Das Wasser, das aus diesem Fels floß, ist der Heilige Geist Gottes.

Und Mose redete mit dem HERRN und sprach: 16 Der HERR, der Gott des Lebensgeistes für alles Fleisch, wolle einen Mann setzen über die Gemeinde, 17 der vor ihnen her aus- und eingeht und sie aus- und einführt, damit die Gemeinde des HERRN nicht sei wie die Schafe ohne Hirten. 4.Mose 27,15-17)

HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz! (Psalm 18,3)

Denn wer ist Gott, wenn nicht der HERR, oder ein Fels, wenn nicht unser Gott? (Psalm 18,32)

und haben alle denselben geistlichen Trank getrunken; sie tranken nämlich von dem geistlichen Felsen, der ihnen folgte; der Fels aber war Christus. (1.Korinther 10,4)

ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses« (Psalm 118,22; Jesaja 8,14); sie stoßen sich an ihm, weil sie nicht an das Wort glauben, wozu sie auch bestimmt sind. (1.Petrus 2,8)

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, (Epheser 4,15)

Seine Gefühle haben ihn zur Sünde verführt, denn das Böse war in seinem Herzen, weil er sich vom Zorn überwältigen ließ und er konnte dem Wort Gottes nicht gehorsam sein. Er musste rebellieren, denn in ihm war nichts Gutes mehr. Besessen vom Bösen zu sein, ist sehr subtil (*zart, fein*) und manchmal reicht ein einziger Gedanke. Glaubt keinem Film, Video oder Buch, denn das Böse hat Vollmacht über jeden von uns. Das Böse, die gefallenen Engel, sind Wesen, die man auch als *Überdimensional* oder als *Überirdisch* (Ausserirdisch) bezeichnen kann.

Es begab sich aber eines Tages, da die Gottessöhne kamen und vor den HERRN traten, kam auch der Satan unter ihnen. 7 Der HERR aber sprach zu dem Satan: Wo kommst du her? Der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Ich habe die Erde hin und her durchzogen. Der HERR sprach zum Satan: Hast du Acht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es ist seinesgleichen nicht auf Erden, fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und meidet das Böse. (Hiob 1,6-7)

Wir sind Ameisen in ihren Augen und haben keinerlei Kraft, ihnen widerstehen zu können. Für das Böse hat Adam sich schon entschieden, deshalb hat Satan Macht über uns durch unser Fleisch, welches der Herr verflucht hat. Allein die Liebe Gottes kann uns erretten. Wenn wir uns für den Heiligen Geist entscheiden, nimmt Jesus die Macht wieder an sich und Satan muss Ihn um Erlaubnis bitten. Allein die Kraft des Heiligen Geistes, die Kraft Christus schenkt uns die Macht, Satan widerstehen zu können, um nicht zu sündigen. Es ist ein Kampf zwischen Körper und Geist, den es zu gewinnen gilt.

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. (Matthäus 26,41)

Der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. (Johannes 6,63)

Jesus wird das Herz eines gehorsamen Christen mit dem Heiligen Geist erfüllen und wird dieses Herz überfließen lassen, von der Erkenntnis Gottes und niemand wird jemals wieder nach Wissen dürsten, denn in Christus wohnt die Erkenntnis Gottes. Der Gläubige ist von Jesus durch den Heiligen Geist versiegelt, doch er muss immer gehorsam sein, damit das Siegel nicht weggenommen wird. Man kann an einem Tag errettet werden, doch man muss auch errettet bleiben.

Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. (Johannes 7,38)

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm. (Johannes 3,36)

Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen; und: Es lasse ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen des Herrn nennt. (2.Timotheus 2,19)

Gott ist's aber, der uns fest macht samt euch in Christus und uns gesalbt 22 und versiegelt und in unsre Herzen als Unterpfand den Geist gegeben hat. (2.Korinther 1,21-22)

In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißen ist, (Epheser 1,13)

Die Begierde des Fleisches, zum Beispiel der Zorn, wird jeden zur Sünde verführen. Durch die Sünde hat er seine Heiligkeit verloren und ist getrennt von der Möglichkeit, das gelobte Land zu betreten. Das gelobte Land steht symbolisch für den Himmel und das ewige Leben. Wer durch seine Gefühle verführt wird, der ist nicht mehr neutral gegenüber dem Wort Gottes, sondern sein Herz hat sich für die Rebellion entschieden. Das Böse und das Gute wohnen im Menschen, aber niemals zur gleichen Zeit. Der Mensch muss sich entscheiden, welcher Kraft er dienen will.

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. 21 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,9+21)

Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt (1.Johannes 2,16)

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1.Johannes 3,8)

Wir sehen hier wieder ein biblisches Prinzip, das zur Sünde führte. Wenn wir der Lust des Fleisches folgen, verführt uns die Begierde des Körpers durch das Böse zur Sünde. Wenn die Sünde in uns ist, kann Gott nicht in uns sein. Wo aber das Licht Jesu ist, da ist keine Finsternis. In diesem Fall hat Mose durch seinen Zorn das ewige Leben verloren.

Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde. (Jakobus 4,17)

Aber Jesus möchte mit diesem Gleichnis noch etwas anderes lehren. Kein Mensch hat die Macht, aus eigener Kraft in den Himmel zu kommen. Niemand wird mit menschlicher Kraft den Himmel sehen und niemand kann durch seine Werke selig werden. Selbst der stärkste Mensch mit einem unbändigen Willen kann nicht aus seiner eigenen Kraft den Himmel erklimmen, denn dann wäre es zu seiner Ehre und nicht zur Ehre Jesu Christi. Doch der Mensch ist ein Sünder, eine verfluchte Kreatur. Durch die Sünde hat er alles verloren. Auch Mose ist als Sünder geboren. Er hätte niemals aus eigener Kraft selig werden können. Hätte der Herr gewollt, er hätte es geschafft, doch die Ehre bleibt Jesu Christi vorbehalten und der Sohn Gottes ward noch nicht geboren.

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (Kolosser 3,17)

Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. (Epheser 2,8-9)

Und Mose ging hin und redete diese Worte mit ganz Israel 2 und sprach zu ihnen: Ich bin heute hundertundzwanzig Jahre alt, ich kann nicht mehr aus- und eingehen. Dazu hat der HERR zu mir gesagt: Den Jordan hier sollst du nicht überschreiten! 3 Der HERR, dein Gott, wird selber vor dir hergehen. Er selber wird diese Völker vor dir her vertilgen, damit du ihr Land einnehmen kannst. Josua, der soll vor dir hinübergehen, wie der HERR zugesagt hat. (5.Mose 31,1-3)

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Der Gehorsam steht über allem. Jesus Christus hat sich selbst gedemütigt und hat sich dem Bösen, dieser Welt und jedem Menschen unterworfen. Er ist nur verherrlicht worden, weil er das Wort Gottes erfüllt hat und gehorsam war. Er war gehorsam und heilig bis in den Tode. Er ist die Tür, die jeden Menschen ins gelobte Land führt, durch den Heiligen Geist, Christus. Er ist der Hirte der Gemeinde.

Da sprach Jesus wieder: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. (Johannes 10,7)

Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. (Philipper 2,8)

Kein Mensch wird durch sich selbst heilig werden und das ewige Leben erhalten, denn jeder Mensch ist verdammt und ein Sünder. Nur durch den Heiligen Geist und die Wunder und Werke Christi kann der Mensch Heiligkeit erlangen. Wenn Jesus Gutes durch dich tun kann, dann wird Er auch dich heiligen und Sein Geist wird deinen Geist erhöhen, so Gott will. Du kannst nur das ewige Leben erlangen durch Jesus Christus, unseren Herrn. Er muss jedem von uns vorrausgehen und uns die Last unserer Sünde abnehmen, sonst werden wir nicht selig.

Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden. (Lukas 14,11)

und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Hebräer 12,2)

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)

Doch bevor Jesus uns diese Last abnehmen kann, musst Du umkehren. Du musst diese Welt der fleischlichen Begierden verlassen und musst ein geistiges Leben im Namen Jesus Christus führen. Durch die Taufe im Wasser beendest Du dein sündiges Leben und beginnst ein neues Leben in Christus und dort bleibst Du in Ewigkeit. Jeder Heuchler (*Schauspieler*) wird durch das Wort Jesus enttarnt werden und nur derjenige, der in Ehrlichkeit und aus tiefsten Herzen diesen Weg beschreitet, dem wird Jesus die Kraft geben und wird ihn erneuern durch die Macht Gottes. Nicht Du änderst dich, sondern durch die Reinheit deines Herzens, erneuert dich Gott. Er wird dich in eine neue Kreatur verwandeln. Er wird dir ein liebendes Herz und einen starken Geist schenken, der über die Lust des Körpers zu sündigen, herrschen wird.

So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. (Römer 8,1)

Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn sitzen wird auf dem Thron seiner Herrlichkeit, auch sitzen auf zwölf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels. (Matthäus 19,28)

Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron. (Offenbarung 3,21)

So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. (Matthäus 20,16)

Wenn ein Mensch stirbt, dann ruht er vom Leben dieser Welt und wartet bis Jesus wiederkommt. Dann stehen diejenigen auf, die Jesus in den Himmel folgen. Dein Tod ist nicht das Ende, sondern es ist erst der Anfang deiner Ewigkeit. Jeder Mensch wird eine Ewigkeit bekommen. Die Einen zum ewigen Leben und die Anderen zur ewigen Verdammnis.

Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden. (1.Korinther 15,16)

So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. 43 Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. 44 Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib. Gibt es einen natürlichen Leib, so gibt es auch einen geistlichen Leib. (1.Korinther 15,42-44)

und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1.Korinther 15,52)

Und viele, die unter der Erde schlafen liegen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande. (Daniel 12,2)

Wie nun durch die Sünde des Einen die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung gekommen, die zum Leben führt. (Römer 5,18)

So ist der erste Adam, den Gott erschuf, zum Sünder geworden, weil er das Fleisch mehr geliebt hat als das Wort des Herrn. Weil er der Sünde verfiel, wurde er von Gott getrennt und musste vor Seiner Herrlichkeit fliehen. Er war verdammt durch die Sünde Satans, weil er dem Herrn nicht gehorsam war. Alles was der Herr ihm geschenkt hat, einschließlich der Herrschaft über diese Welt, hat er freiwillig an Satan abgegeben, weil er dem Lügner gehorsam war und den Hochmut besaß, Gottes Wort zu verwerfen. Er verwarf das Wort des ewigen Lebens und musste deshalb sterben, denn er war nun nicht mehr *EINS* im Geiste mit Gott. Weil er der Lust gehorchte, verlor er **ALLES**.

Wie geschrieben steht: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einem lebendigen Wesen« (1.Mose 2,7), und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht. (1.Korinther 15,45)

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. (Philipper 4,7)

Der Mensch wird nicht in Ewigkeit existieren, sondern der Heilige Geist ist das ewige Leben. Die Vollkommenheit Gottes ist die Vollkommenheit des Lebens, das durch sein Wort vollkommen wird. Der Mensch und seine Lust werden vergehen, denn diese Lust ist eine böse Kraft der Zerstörung des Lebens. Nichts kann das Leben garantieren, was wir über das Leben erheben, sondern ALLES muss sich dem Leben beugen. Wer sich dem Leben nicht demütigt und unterwirft, der muss sterben. Sollte denn die Lust des Menschen wichtiger sein, als das Leben selbst?

Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (1.Johannes 2,17)

Und wenn der Herr diese Tage nicht verkürzt hätte, würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er diese Tage verkürzt. (Markus 13,20)

Doch die Menschen dieser Welt haben die Lust des Fleisches über das Leben erhöht und deshalb sind sie böse, denn ihre Sünde ist Hochmut dem Wort Gottes gegenüber. Sie gehen über Leichen, um ihre Begierden zu stillen, egal wie viele Leben es kostet. Das ist die Zerstörung des Lebens und wenn man dieser Lust nicht Einhalt gebietet, wird sie jeden Menschen töten. Sie haben die Lust des Fleisches über das Leben erhöht. Wer Jesus folgt, der wird die Begierden des Fleisches kreuzigen und seine Bosheit ablegen.

Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen. (Galater 5,16)

Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, 21 Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben. (Galater 5,19-21)

Unter ihnen haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den Begierden unsres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Sinne und waren Kinder des Zorns von Natur wie auch die andern. (Epheser 2,3)

Jesus ist unsere Errettung, denn Seine Liebe ist größer als die Begierde des Fleisches. Er hat den Vater mehr geliebt als das eigene Fleisch und hat es dem Leben zu Liebe geopfert. Er hat der Lust des Fleisches entsagt und hat damit die Vorraussetzung geschaffen, um ewig leben zu können. Die Liebe zur Reinheit, zur Heiligkeit, denn die Liebe ist die Kraft eines ewigen Lebens. In Ihm war keine Sünde und er wurde vom Vater erhöht, durch den Heiligen Geist Gottes.

*Jesus spricht zu ihm: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.** (Johannes 14,6)*

So müssen wir der Sünde und diesem sündigen Leben entsagen, denn nur ohne Sünde, haben wir die Liebe in uns, um ewig leben zu können. Doch wer die Sünde mehr liebt als das Leben selbst, der wird in der Ewigkeit auch sterben. Wenn wir dem Wort Gottes, dem Wort des Lebens nicht gehorsam sind, dann werden wir niemals leben. Weder in diesem noch im nächsten Leben. Wir müssen uns überwinden, um Vollkommenheit in den Augen unseres himmlischen Vaters zu bekommen. Doch wir können nur durch Christus vollkommen werden. Er ist auf Erden gewandelt, um uns ein Vorbild zu sein. Wir müssen heilig werden, im Namen Jesus Christus, um ein ewiges Leben auch leben zu können. Wer den Heiligen Geist in sich trägt, den hat Gott für vollkommen erachtet und der Gläubige ist durch das Blut Christi gereinigt.

Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. (Offenbarung 3,18)

Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind. 16 Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. (1.Thessalonicher 4,15)

Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. (Johannes 12,26)

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;

53 Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit. (1.Korinther 15,51+53)

Ob Du nun ein Sohn Gottes wirst oder ein Sohn des Verderbens, alle werden verwandelt werden. Wer nun das ewige Leben nicht hat, der wird den zweiten Tod erben. Sie werden dem Vater der Lüge folgen, denn er war ein Mörder von Anfang an. Ihren Unglauben an die Wahrheit Jesu und all Seinen Zeugen werden sie mit der Ewigkeit der Qual bezahlen. Das ist die Wahrheit Jesu Christi, denn sie haben ihre Brüder und Schwestern verraten, um der Lust des Fleisches auf Erden.

Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre. (Offenbarung 20,6)

Und der Tod und sein Reich wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der zweite Tod: der feurige Pfuhl. (Offenbarung 20,14)

Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod. (Offenbarung 21,8)

So werde lieber ein Diener Seines Wortes, ein Untertan auf Erden und erniedrige dich selbst damit Du selig wirst, im Namen Jesus Christus und die Liebe des ewigen Lebens erhaltst. Das Jesus dich von der Sünde dieser Welt trennt und Du den Sieg annimmst, der uns geschenkt ist, in Seinem Namen.

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! (1.Korinther 15,57)

Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. 3 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. (1.Korinther 13,2-3)

Denn wo die Liebe zu Hause ist, da ist Licht und wo Licht ist, da ist keine Finsternis. So haben wir das Wort des Vaters und wissen woher wir kommen. Wir haben das Wort des Sohnes und wissen, wo wir uns befinden und was wir tun müssen, um diesen verfluchten Ort zu verlassen. Wir haben das Wort des Heiligen Geistes und wissen, wohin wir gehen müssen, um ein ewiges Leben erhalten zu können, so Gott will. Wenn wir nun umgekehrt sind vom breiten Weg der Verdammnis und durch die Pforte auf den schmalen Pfad gelangt sind, so müssen wir auch auf dem schmalen Pfad bleiben. Das wird euch aber nur gelingen, wenn ihr alles dafür zurücklasst.

Denn wir haben nichts in die Welt gebracht; darum werden wir auch nichts hinausbringen. (1.Timotheus 6,7)

Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann. (1.Thessalonicher 5,15)

Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. (Römer 12,18)

Was sollst Du tun?

- Kehre um vom sündigen Weg dieser Welt, sonder dich ab und bereue deine Sünden.

Darum »geht aus von ihnen und sondert euch ab«, spricht der Herr; »und rührt nichts Unreines an, so will ich euch annehmen (2.Korinther 6,17)

Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen! (Offenbarung 18,4)

- Glaube an den einzigen Gott, den Herrn Jesus Christus und Seinem Wort in der Bibel.

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm. (Johannes 3,36)

*Sie sprachen: **Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!** (Apostelgeschichte 16,31)*

Wer aber dem Herrn anhängt, der ist ein Geist mit ihm (1.Korinther 6,17).

- Tue Buße und lass dich im Wasser taufen auf den Namen Jesus Christus.

*Petrus sprach zu ihnen: **Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.** (Apostelgeschichte 2,38)*

Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi, (1.Petrus 3,21)

So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. (Römer 6,4)

- Lebe ein Leben ohne Sünde in der Heiligkeit Jesus Christi.

Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird, (Hebräer 12,14)

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. 24 Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. 25 Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.

Wer in unserem Herzen wohnt, dessen Werke tun wir. Haben wir den Heiligen Geist in unserem Herzen, so werden wir Gutes tun im Namen Jesus Christus. Folgen wir aber den Gelüsten des Fleisches, werden unsere Werke böse sein, denn wir gehorchen dem antichristlichen Geist. Man hat nicht gleichzeitig Licht und Dunkelheit in sich, sondern man muss sich entscheiden. Man spricht, der Mensch hat schlechte Laune und in diesem Menschen ist nichts Gutes zu finden, denn sein Herz ist erfüllt vom Zorn. Unser Fleisch ist unser Feind, denn dieses Fleisch ist unsere sündige Natur. Die Begierden und Gelüste des Körpers steuern unser Verhalten, wenn wir das zulassen. Du musst die Begierden des Körpers nicht annehmen, sondern bekämpfen. Denn wer die Lust spürt, der wird der Lust erliegen, wenn er nicht flieht. Du fliehst zu Jesus. Du gehst auf die Knie und betest zu Jesus, dass Er dich befreien soll. Wenn Du aber gesündigt hast, dann bitte um Vergebung deiner Sünden und tue Buße.

Denn so spricht der HERR zu denen in Juda und zu Jerusalem: Pflüget ein Neues und säet nicht unter die Dornen! 4 Beschneidet euch für den HERRN und tut weg die Vorhaut eures Herzens, ihr Männer von Juda und ihr Leute von Jerusalem, auf dass nicht um eurer Bosheit willen mein Grimm ausfahre wie Feuer und brenne, sodass niemand löschen kann. (Jeremia 4,3-4)

Einiges fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen empor und erstickten's. 8 Einiges fiel auf gutes Land und trug Frucht, einiges hundertfach, einiges sechzigfach, einiges dreißigfach. 9 Wer Ohren hat, der höre! (Matthäus 13,7-9)

Was aber unter die Dornen fiel, sind die, die es hören und gehen hin und ersticken unter den Sorgen, dem Reichtum und den Freuden des Lebens und bringen keine Frucht. (Lukas 8,14)

Beschneide dein Herz durch den heiligen Geist Gottes. In dem Du dich dem Wort Gottes und dem Willen Jesu unterwirfst. Jesus wird dir Kraft geben über deine Gefühle und deinen Körper zu herrschen und Du wirst die Macht erhalten, dich selbst zu beherrschen. Damit Du danach handelst, was Jesus von dir verlangt und Du den Geboten Gottes gehorsam bist. Was im AT der Verlust der männlichen Vorhaut bedeutete, ist im NT deine Entscheidung, deinen Willen zu beschneiden. Wenn Du dein Herz beschneidest, trennst Du dich von der Sünde des Fleisches, von der Lust des Körpers. Darum sind die Augen auch so wichtig. Was Du siehst und was Du hörst, das kann dich zum Guten wie auch zum Negativen beeinflussen. Es ist die körperliche Reaktionen auf die Geschehnisse in dieser Welt. Moses Reaktion war menschlich und auch wir sind menschlich. Allein die Kraft Jesu gibt uns die Kraft unsere körperlichen Gefühle zu beherrschen.

Ihr sollt wissen, meine lieben Brüder: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. 20 Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist. 21 Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen. (Jakobus 1,19-20)

Wir sollen unsere Entscheidungen nicht von Gefühlen abhängig machen, sondern wir sollen jede Entscheidung *überschlafen* und müssen alles prüfen mit dem Wort Gottes, bevor wir handeln, damit wir nicht durch unser Fleisch zu falschen Entscheidungen verführt werden. Du musst lernen deine Entscheidungen nüchtern und mit klarem Verstand zu treffen und lass dich nicht durch deine Gefühle verraten. Wenn Du zornig bist, warte bis wieder Freude in deinem Herzen ist. Aber Du musst lernen, deine Gefühle in den Griff zu bekommen. So sterbe in deinen fleischlichen Begierden und lebe im Geiste Jesu.

So wahr ihr, liebe Brüder, mein Ruhm seid, den ich in Christus Jesus, unserm Herrn, habe: Ich sterbe täglich. (1.Korinther 15,31)

ihr bedenkt auch nicht: Es ist besser für euch, ein Mensch sterbe für das Volk, als dass das ganze Volk verderbe. (Johannes 11,50)

Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben müssen; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Fleisches tötet, so werdet ihr leben. (Römer 8,13)

Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet. 23 Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn 24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. (Epheser 4,22)

Denn Du willst nicht dieser Welt und den Gefühlen dieser Welt gehorsam sein, sondern Du willst den Willen des Heiligen Geistes und dem Wort Jesu folgen. Du willst nichts von dieser Welt annehmen, sondern Du willst das Gute und lehnt das Böse ab. Doch auch das musst Du lernen.

Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. So seid nun besonnen und nüchtern zum Gebet. (1.Petrus 4,7)

Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. (1.Petrus 5,8)

Niemand, der verdammt wird, hat eine Ausrede für sein Versagen, sondern es ist die Lust zur Sünde, weswegen er sterben wird. Weil er dem Wort Gottes nicht folgen will und den Lügen dieser Welt mehr glaubt als den tausenden Toten, jeden Tag, die für die Begierden der Menschen sterben müssen. Weil er den Herrn nicht liebt. Doch für dieses Urteil hat er sich schon in diesem Leben entschieden. Das Gericht wird diese Beweise nur offenbaren, damit der Gerechtigkeit genüge getan ist. Doch dein Urteil hast Du in deiner Hand und Jesus hat dir **ALLES** geschenkt, was Du brauchst, um Gewissheit zu bekommen. Ich bezeuge diese Wahrheit, indem ich sie aufschreibe.

Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. 32 Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4,31-32)

Vergebt einander und schaut nicht aufeinander, denn eure Augen werden euch zur Sünde verführen. Schau allein auf Jesus, denn Er nimmt deinen Zorn, deine Traurigkeit und deine Zweifel und zerstört die Werke des Teufels und befreit euch von den Begierden und Gelüsten des Fleisches und von dem Einfluß des Antichristen. Jesus wird euch zum Sieg führen, wenn ihr treu und gehorsam seid und immer ein *Ja* für Jesus in eurem Herzen wohnt. Bleibt im Gebet und betet Ihn an, so wird Er euch jedesmal erretten. Gebt nicht auf und geht den Weg bis zum bitteren Ende. Doch danach habt ihr das Leben ewiglich.

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. 13 Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft. 14 Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht. (Römer 8,12-14)

Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe. (2.Korinther 1,20)

Du verleugnest dein Fleisch, deinen Körper und Du verleugnest diese Welt, denn Du weißt nun, dass diese Welt, die Menschen, die dieser Welt dienen und dein Fleisch, deine Feinde sind. Auf alles hat der Geist des Antichristen, der Geist Satan Einfluss und kann dich dadurch zur Sünde verführen. Wir hören nicht auf diese Welt, wir glauben nicht einfach anderen Menschen und wir nehmen die Gefühle des Körpers nicht an, sondern forschen in jeder Sekunde nach der Herrlichkeit Jesu Christi.

Prüft aber alles und das Gute behaltet. (1.Thessalonicher 5,21)

Auch von den Propheten lasst zwei oder drei reden, und die andern lasst darüber urteilen. (1.Korinther 14,29)

Wir sind noch nicht vollkommen und werden es in diesem Leben auch nicht werden, trotzdem streben wir mit jeder Faser unseres Körpers, mit unserer ganzen Liebe und unserem ganzen Gemüt nach dem Willen und dem Wort Gottes. Wenn wir dem Geist Gottes folgen, dann sind wir Kinder Gottes, und Jesus wird uns zur Vollkommenheit führen.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. (Matthäus 6,10)

und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! (Lukas 22,42)

Wir aber üben uns in der Frömmigkeit und in der Liebe zueinander. Dein *Ich* muss weniger werden, damit Jesus mehr in dir wird. Wenn Du Jesus dein Leben übergibst und Ihm gehorsam bist, dann kannst Du Vollkommenheit erlangen. Doch das Leben ist ein Auf und Ab. Wir gehen durch sehr dunkle Täler, wo wir Jesus nicht sehen können, denn wir sind umhüllt von der Finsternis, die uns umgibt. Aber glaube fest daran, Er ist immer an deiner Seite und wenn Du nicht mehr laufen kannst, dann wird er dich tragen.

Denn Ungehorsam ist Sünde wie Zauberei, und Widerstreben ist wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du des HERRN Wort verworfen hast, hat er dich auch verworfen, dass du nicht mehr König seist. (1.Samuel 15,23)

Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh weg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist. (Matthäus 16,23)

Wir werden nach diesem dunklen Tal wieder auf den Heiligen Berg Gottes steigen und werden wieder vom Licht erfüllt sein und dieses Licht wird der Finsternis keinen Platz lassen. Dann haben wir wieder die ganze Herrlichkeit Jesu Christi in uns. Dort fällt es uns leicht, den Willen Gottes zu tun, gehorsam, treu, liebend zu sein. Die Kraft Gottes ist dann sehr stark in uns und es fällt uns leicht, uns selbst zu beherrschen. Doch alles ist in der Hand Gottes. Er wird uns niemals über unsere Grenzen prüfen, sondern Jesus prüft uns immer bis zur Grenze unserer Belastbarkeit, aber niemals darüber hinaus.

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. (Jeremia 29,11)

Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt. (1. Korinther 10,13)

Jeder Mensch, der Jesus folgt, wird durch die Kraft Gottes errettet und nicht durch die Kraft des Menschen.

Wenn Du treu und gehorsam bist, dann wird Jesus dir auch die Kraft schenken, dass zu tun, was Du entschieden hast. Du bist ein schwacher Mensch, deshalb rühme dich deiner Schwäche und demütige dich, denn in den Schwachen ist die Kraft Jesu am größten.

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. (2.Korinther 12,9)

Wir geben alles hin und opfern dieser Welt unser Leben im Fleisch, um die Liebe Gottes zu erhalten. Unterschätze niemals deine Beziehung zu Jesus und tue alles, um Ihm zu gefallen. Nichts in deinem Leben ist Gewiss und Du hast die Macht Jesu bekommen, alles in deinem Leben zu verändern durch Ihn. Wenn Du ehrlich mit Ihm bist, dann ist Jesus auch ehrlich mit dir.

Er ist aber größerer Ehre wert als Mose, so wie der Erbauer des Hauses größere Ehre hat als das Haus. 4 Denn jedes Haus wird von jemandem erbaut; der aber alles erbaut hat, das ist Gott. 5 Und Mose zwar war treu in Gottes ganzem Hause als Knecht, zum Zeugnis für das, was später gesagt werden sollte, 6 Christus aber war treu als Sohn über Gottes Haus. Sein Haus sind wir, wenn wir das Vertrauen und den Ruhm der Hoffnung festhalten. (Hebräer 3,3-6)

Moses Aufgabe war das Volk Israel zu befreien, doch es war nicht Seine Aufgabe, in das gelobte Land einzuziehen. Wenn der Einzug ins gelobte Land seine Aufgabe gewesen wäre, dann hätte Gott ihm auch die Kraft und die Möglichkeit gegeben.

Darum, wie der Heilige Geist spricht (Psalm 95,7-11): » Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, 8 so verstockt eure Herzen nicht, wie es geschah bei der Verbitterung am Tage der Versuchung in der Wüste, 9 wo mich eure Väter versuchten und prüften und hatten doch meine Werke gesehen vierzig Jahre lang. 10 Darum wurde ich zornig über dieses Geschlecht und sprach: Immer irren sie im Herzen! Aber sie verstanden meine Wege nicht, 11 sodass ich schwor in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen.« (Hebräer 3,7-11)

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte gewinnt. (Sprüche 16,32)

Da sprach Mose zu Aaron: Das ist's, was der HERR gesagt hat: Ich erzeige mich heilig an denen, die mir nahe sind, und vor allem Volk erweise ich mich herrlich. Und Aaron schwieg. (3.Mose 10,3)

Rede mit der ganzen Gemeinde der Israeliten und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott. (3.Mose 19,2)

Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein so mächtiger Gott, wie du, Gott, bist? (Psalm 77,14)

Denn es steht geschrieben (3.Mose 19,2): »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.« (1.Petrus 1,16)

Und eine jede der vier Gestalten hatte sechs Flügel, und sie waren außen und innen voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt. (Offenbarung 4,8)

Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig. (Offenbarung 22,11)

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.